

Geographische Herkunftsangaben

Das Kompaktseminar mit aktueller Rechtsprechung!







Die Themen

- Voraussetzungen und Inhalt des Schutzes
- Rechtsquellen nach deutschem und EU-Recht
- Eintragungspraxis des BPatG bei Marken mit regionalem Bezug

Umfassend, fundiert und hochaktuell!

- Budweiser vs. American Bud & Co.: Verhältnis von nationalem Schutz zu europäischem Schutz
- "Made in Germany": Irreführende Bezeichnungen
- Schutz durch Individual- und Kollektivmarken

Ihre Referenten



Prof. Dr. Wolfgang Büscher Richter am Bundesgerichtshof, stellv. Vors. des I. Zivilsenates, Karlsruhe



Dr. Hermann-Josef Omsels Rechtsanwalt, Hertin Anwaltssozietät, Berlin

Geographische Herkunftsangaben

Ziel des Seminars

Die internationalen Entwicklungen, zunehmende Produktvielfalt und steigendes Qualitätsbewusstsein der Konsumenten verlangen den Schutz geographischer Herkunftsangaben.

Das Seminar bietet Ihnen eine kompakte Darstellung des gesamten Rechts der geografischen Herkunftsangaben einschließlich eines breiten Überblicks zur aktuellen Rechtsprechung der Obergerichte. Die Referenten sind ausgewiesene Experten und stehen Ihnen für Diskussionen als auch für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung.

Teilnehmerkreis

- Rechts- und Patentanwälte
- Geschäftsführer
- Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen Recht / Gewerblicher Rechtsschutz
- Unternehmensjuristen

Wir empfehlen das Seminar zur Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Teilnehmerstimmen

"Instruktiv und lehrreich"

"Individueller Austausch mit Teilnehmern"

Ihre Referenten



Prof. Dr. Wolfgang Büscher Richter am Bundesgerichtshof, stellv. Vors. des I. Zivilsenates, Karlsruhe

Seit seiner Ernennung zum Richter am BGH im Jahre 1999 gehört Prof. Dr. Wolfgang Büscher dem I. Zivilsenat an. Nach Eintritt in den Justizdienst des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahre 1984 wurde er 1985 zum Richter am LG Düsseldorf und 1992 zum Richter am OLG Düsseldorf ernannt. Im Anschluss war er mehrere Jahre im Justizministerium in Nordrhein-Westfalen tätig. Prof. Dr. Büscher ist Honorarprofessor an der Universität Osnabrück und hat einen Lehrauftrag an der Heinrich-Heine-Universität.



Dr. Hermann-Josef Omsels Rechtsanwalt, Hertin Anwaltssozietät, Berlin

Dr. Hermann-Josef Omsels ist Rechtsanwalt im Gewerblichen Rechtsschutz, Urheberund Wettbewerbsrechts sowie Autor der einzigen aktuellen Gesamtdarstellung des
Rechts der geographischen Herkunftsangaben. Zudem lehrt er als Dozent für Wettbewerbs-, Marken- und Urheberrecht am Fachbereich Kommunikationswissenschaften der
Universität der Künste Berlin.

[&]quot;Gute zeitliche Reihenfolge"

3. Februar 2012, 9.00 - 17.00 Uhr

Die Geographische Herkunftsangabe im Kennzeichenrecht

- Erscheinungsformen der geografischen Herkunftsangabe und Abgrenzungsfragen
- Die Voraussetzungen des Schutzes (Münchener Weißwurst vs. Bayerischer Süßer Senf)
- Inhalt des Schutzes und Schutzhindernisse
- Das Verhältnis geographischer Herkunftsangaben zu Marken
- Die widersprüchliche Eintragungspraxis des BPatG bei Marken mit regionalem Bezug (Nordhessenhalle vs. Rheinpark-Center)

Rechtsquellen im Europäischen Recht

- VO (EG) 510/2006 zum Schutz geographischer Angaben und Ursprungsbezeichnungen
- VO (EG) 1493/1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein
- VO (EG) 110/2008 zur Begriffsbestimmung, Bezeichnung, Aufmachung und Etikettierung von Spirituosen sowie zum Schutz geographischer Angaben für Spirituosen
- Die einschlägigen Richtlinien zur Auslegung des deutschen Rechts

Der Schutz im deutschen Recht

- Markenrechtlicher Schutz: §§ 126 ff MarkenG
- Ergänzender Schutz durch das UWG und Nebengesetze: LFGB, WeinG, MTVO, KäseVO
- Bilaterale und internationale Staatsverträge und ihr Verhältnis zu den europäischen Vorgaben
- Schutz durch Individual- und Kollektivmarken

Verhältnis von nationalem Schutz zu europäischem Schutz - neueste Rechtsprechung

- BayerischesBier vs. BAVARIA BEER, Budweiser vs. American Bud (VO (EG) 510/2006/EG Lebensmittel und Agrarerzeugnisse)
- Cognac vs. Cafe Cognac Likööri (VO (EG) 110/2008 Spirituosen)
- Tokai vs. Tokai italico und um die Bezeichnung deutscher Weine als Reserve oder Privat-Reserve (VO (EG) 1493/1999 - Wein)

Neues zu irreführenden Bezeichnungen

- Was heißt Germany und was bedeutet Made in Germany?
- Aktuelle Rechtsprechung der OLGe Frankfurt und Düsseldorf

Anmeldung unter anmeldung@forum-institut.de oder Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar

- ☐ Geographische Herkunftsangaben
- Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

- Anmelde-Hotline: +49 6221 500-501
- Tagungs-Nr. 12 02 123

I Termin/Veranstaltungsort:

Freitag, 3. Februar 2012 in München 9.00 -17.00 Uhr Eden Hotel Wolff Arnulfstraße 4 · 80335 München Tel. +49 89 55 11 5-0 · Fax +49 89 55 11 5-555

■ Gebühr:

€ 850,00 (+ 19% MwSt.) inklusive umfangreicher Dokumentation, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

I Anreise:

Sonderpreise unter: www.forum-institut.de/bahn



Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Kontingent automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

Rückfragen und Information



Für Ihre Fragen zum Seminar und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sabine Blanke

RAin, Konferenzmanagerin Tel. +49 6221 500-670 s.blanke@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 19.12.2008), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.